

...UMS GANZ!
DIE LINKE.

Marco Büchel, Bettina Fortunato, Franziska Schneider und Gregor Weiß wollen in Märkisch-Oderland am 1. September für DIE LINKE ins neue Landesparlament Brandenburg gewählt werden.

Wofür wollt Ihr Euch im Landtag besonders stark machen?

Marco Büchel

Einen besseren öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), gesicherte Krankenhausstandorte und eine gute gesundheitliche Versorgung, ausreichend Kitaplätze wie auch ausgebaut Radwege und Straßen sind



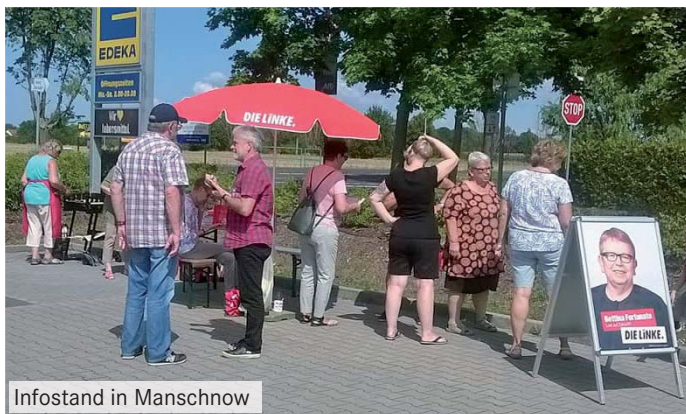
Infostand in Wriezen

einige Themen, die ich gern weiterhin mit den Akteuren vor Ort anpacken möchte. Konkret möchte ich u. a. den Ausbau von direkten Bahnverbindungen nach Berlin, z. B. von Bad Freienwalde, wie auch die weitere Reaktivierung der Wriezener Bahn erreichen. Genau so ist ein Ausbau des ÖPNV im berlinnahen Raum für mich von großer Bedeutung.

Überall begegnen mir Menschen, die selbstlos und mit großer Leidenschaft dem Alltag in unseren Kommunen ein unverzichtbares Gesicht geben. Oft als „Ehrenamt“ bezeichnet, trifft das Wort leider nicht das Gewicht dieses Engagements. Wir brauchen aber keine neuen Vokabeln, sondern frische Ideen der Wertschätzung.

Bettina Fortunato

Wir brauchen mehr Attraktivität für die Orte, fernab der Hauptstadt. Dazu gehören alternative Wohn- und Begegnungsmöglichkeiten für jung und alt, Sicherung der Gesundheits- und Daseinsvorsorge, auch vom kleinen Ort aus gedacht, wie z.B. Möglichkeit von Filial-Arztgesprächstunden, Nachbarschaftshilfe und genossenschaftliche Versorgung für den täglichen Bedarf. Ich will keine Bevormundung, sondern Unterstützung der Menschen im Land. Ich will, dass Entscheidungen vor Ort möglich sind, und zwar direkt im Dorf oder Ortsteil. Dafür müssen die Ortsteile auch finanziell ausgestattet sein. Im Land will ich an einer Ehrenamtsstrategie mitarbeiten, um dem Einsatz der Engagierten wirklich gerecht zu werden. Ich will eine bedarfsgerechte und ortsnahe Kinderbetreuung und Anreize



Infostand in Manschnow

für die Kooperation von Kitas und Schulen über Ortsgrenzen hinweg – im Konsens mit längerem gemeinsamem Lernen.

Kinder sollen in Familien aufwachsen, wo die Generationen gut und lange ortsnahe miteinander leben und voneinander lernen können.

Franziska Schneider

Für die Freiheit des Denkens und des Wissens. Meine politischen Schwerpunkte Medienpolitik und Digitalisierung sind politisch zuletzt kaum bearbeitet worden, mit fatalen Folgen. Die Kontrolle der bedeutendsten Medien durch einige wenige Konzerne stellt sich als ein gefährliches Mittel heraus, zu steuern, was wir erfahren und denken. Der zunehmenden Regulierung der digitalen Welt im Sinne der Profitmaximierung für wenige müssen wir gegensteuern mit neuen Regeln und Grenzen des Kapitalismus für uns, die vielen.

Die zunehmende Digitalisierung sorgt für Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt. Hier sind von Landesseite Maßnahmen für Qualifizierungen und Umschulungen einzuleiten und zu begleiten. Auch an den Schulen ist viel zu tun, um den Anforderungen einer zeitgemäßen digitalen Bildung gerecht zu werden.

Gregor Weiß

Ich werde alle Maßnahmen befördern, die verhindern, dass

- schon Kinderwunsch zur beruflichen Bewährungsprobe wird,
- Kinder aus finanziellen Gründen keine gleichen Entwicklungschancen haben,
- berufliche Bildung durch kostenpflichtige Schulplätze einer elitären Auswahl unterzogen ist,
- die tägliche Arbeit sich finanziell nicht in der Haushaltskasse auswirkt,
- der Schutz des lange hart Erarbeiteten im Notfall nicht gegeben ist,
- Existenzängste um sich greifen,
- nach über 40 Arbeitsjahren die Rente nicht für ein würdiges Leben im Alter reicht und oft nicht für Pflege und Miete.

Das sind alles keine kleinen Themen und alles von unserem kleinen Bundesland aus in der großen Welt zu lösen. Doch wer nicht losgeht, kann nicht ankommen. Lasst uns losgehen!



Friedenswochen 19



Märkisch-Oderland
23. - 31. August

DIE LINKE.
Märkisch-Oderland

Friedenswochen dringlicher denn je

Traditionell setzt DIE LINKE Märkisch-Oderland mit Friedenswochen um den Weltfriedenstag am 1. September ein Zeichen gegen Krieg, Hetze, Aufrüstung, Waffenexporte und Auslandseinsätze der Bundeswehr.

In diesem Jahr wird sich das vielfältige Programm in Städten und Gemeinden mit Diskussionen, Talk, Musik und Gedenken vor allem mit dem erstarrenden Rechtsradikalismus sowie der wachsenden Gefahr eines Krieges gegen den Iran auseinandersetzen.

Gedenken der Antifaschisten vom Gamegrund

24. August, 10.30 Uhr, Parkstelle an B168 (von Gielsdorf ca. 3 km bis zur Einmündung in die B168 Richtung Tiefensee, links 500 m).

Im Gamegrund, zwischen Gielsdorf und Tiefensee befindet sich ein Gedenkstein, der an hingerichtete Berliner Antifaschisten erinnert. An dieser Stelle trafen sich am 24. August 1941 etwa 50 Antifaschisten, um Aktionen gegen den Krieg Nazi-Deutschlands nach dem Einmarsch in die Sowjetunion zu beraten. Bis Kriegsende wurden die meisten Teilnehmer hingerichtet. Die DKP Strausberg ruft mit einem gemeinsamen Erinnern an dem Gedenkstein dazu auf, sich den Anfängen einer neuen Kriegsgefahr entgegenzustellen. Erwartet werden auch Friedensfreunde von VVN-Bund der Antifaschisten, LINKE, Rotfuchs, OKV und Gewerkschaftsbund.

EINLADUNG

Hoffest der Seelower LINKEN

Freitag, 23. August 2019, ab 18 Uhr
Seelow, Breite Str. 9

mit dabei:

Thomas Nord (MdB)
Bettina Fortunato (MdL, Direktkandidatin WK 34)
Sebastian Walter (Spitzenkandidat)
Franziska Schneider (Direktkandidatin WK 31)
Gregor Weiß (Direktkandidat WK 32)
Anja Meyer (Landesvorsitzende)
Dr. Dagmar Enkelmann
(Vors. Rosa-Luxemburg Stiftung)
Abgeordnete aus Stadt und Kreis
POLIT-TALK ++ MUSIK ++ GULASCHSUPPE,
Grillwurst, Pellkartoffeln mit Quark, Fassbier



Die Schwärzefüße
ComedyBluesBand

DIE LINKE.
Seelow und Region

www.dielinke-seelow.de

Eintritt frei.

Stimmungsvoller Auftritt mit Hoffest

23. August, 18 Uhr, Seelow, Breite Straße 9

Das beliebte Hoffest der Seelower LINKEN bildet den traditionellen Auftakt zu den Friedenswochen. Eine Woche vor den Landtagswahlen in Brandenburg diskutieren hier der Spitzenkandidat der LINKEN, Sebastian Walter, sowie die DirektkandidatInnen

aus dem Landkreis, Bettina Fortunato, Franziska Schneider und Gregor Weiß. Zum Polittalk werden zudem die Vorsitzende der Brandenburger LINKEN Anja Meyer, der Bundestagsabgeordnete Thomas Nord und die Vorsitzende der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Dagmar Enkelmann, erwartet. Die Comedy Blues Band „Schwärzefüße“ aus Eberswalde wird den Abend stimmungsvoll umrahmen.

Bürgerfest mit Franziska Schneider und Karsten Knobbe

25. August, 16 - 20 Uhr, Hoppegarten,
Rathaushof, Lindenallee 14

Bei einem Bürgerfest auf dem Rathaushof werden die Landtagskandidatin Franziska Schneider und der Bürgermeisterkandidat der LINKEN für Hoppegarten, Karsten Knobbe, in persönlichen Gesprächen und Talkrunden Frage und Antwort zu ihren Vorhaben stehen. Beide wollen hier in Hoppegarten am 1. September ein mehrheitliches Mandat bekommen. Unterstützung erhalten sie an diesem Nachmittag u. a. von der Vorsitzenden des Kreistages Märkisch-Oderland und Kreisvor-



sitzenden der LINKEN, Bettina Fortunato. Singer-Song-Writerin Leona Heine sorgt für die musikalische Umrahmung bei Bier und Bratwurst. Kinder können sich schminken lassen, spielen und basteln.

FAIRNESS – Zum Verständnis von Gerechtigkeit

27. August, 19 Uhr, Letschin,
Haus Lichtblick, Karl-Marx-Straße 2

Der Dokumentarfilm fragt: Warum akzeptieren wir Ungleichheit und soziale Ungerechtigkeit auf vielen Ebenen? Was braucht es, um ein unfaires System zu ändern? Dabei werden Ungleichheiten auf den Gebieten Wirtschaft, Politik und Soziales aufgegriffen sowie im ganz persönlichen Leben: Beruf, Sportverein, Uni, Schule und im täglichen Zusammenleben mit der Familie. Die vielschichtige Doku lebt von ihren spannenden Protagonisten und Interviewpartnern aus verschiedenen Ländern.

Zu ihnen gehört Antoine Deltour, Whistleblower, verantwortlich für die Veröffentlichung der sogenannten „LuxLeaks“-Dokumente, die hunderte von Steuervereinbarungen zum Zweck der Steuervermeidung zwischen luxemburgi-

Dienstag, 27.08.2019, 19 Uhr
"Altes Kino" Letschin (K.-Marx-Str.2)

Ein Dokumentarfilm von ALEX GABBY

mit Jazz

FAIRNESS

ZUM VERSTÄNDNIS VON
GERECHTIGKEIT



schen Behörden und internationalen Großkonzernen bekannt machten.



Baustelle Russlandpolitik

28. August, 19 Uhr, Neuenhagen, Bürgerhaus, Hauptstraße 2

Kerstin Kaiser, Leiterin des Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Moskau, erläutert die Situation in und um Russland. Durch den Diskussionsabend der LINKEN. Neuenhagen führt die hiesige Landtagskandidatin, Franziska Schneider.

Es ist nicht so leicht, hinter einer Wand aus Klischees, Vorurteilen, Propaganda und Fake-News die wahren Probleme Russlands zu erkennen. Lutz Brangsch schreibt in der mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung herausgegebenen Zeitschrift maldekstra am 4. Juni 2019: „Die globalen Ansprüche von EU und NATO und das regionale Interesse Russlands beginnen eine hochgefährliche Situation heraufzubeschwören, da auf beiden Seiten die Gegenkräfte außerordentlich schwach sind.“

Friedenskonzert

„Ich hab ein zärtliches Gefühl ...“



30. August, 18 Uhr, Bad Freienwalde
Konzerthalle, Georgenkirchstr. 1

Auch in diesem Jahr werden die beiden Chöre „Cantus Gaudia“ aus Bad Freienwalde und „Sanctus“ aus Moryn, Lieder über den Frieden, die Liebe und das menschliche Miteinander in einem gemeinsamen Konzert darbieten. Mit der deutsch-polnischen Chorrevue bekennt sich DIE LINKE nachdrücklich zu Frieden und Völkerverständigung. Der Abend steht wieder unter der künstlerischen Leitung des bekannten Sängers, Komponisten und Texters, Torsten Riemann. Alljährlich findet dieses sehr emotionale Chorkonzert mit Chansons, Schlagern, Volksliedern und klassischem Gesang großen Zuspruch.

Friedensfest in Strausberg

31. August, 14 - 18 Uhr, Strausberg, Alter Gutshof, Prötzeler Chaussee 7



Unter dem Motto „Frieden, Freundschaft der Völker und internationale Solidarität“ bildet das jährliche Strausberger Friedensfest den Abschluss der Friedenswochen. Kurz vor dem Weltfriedenstag am 1. September und den Landtagswahlen in Brandenburg beleuchtet hier u. a. Kerstin Kaiser, Leiterin des Moskauer Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung, die gefährliche Russlandpolitik der NATO.

Civaka Azad vom Kurdischen Zentrum für Öffentlichkeitsarbeit, erläutert den schwierigen und opferreichen Kampf in Kurdistan. Außerdem ist der Film „Es begann mit einer Lüge – Deutschlands Weg in den Kosovo-Krieg“ zu sehen. Die Kandidaten der LINKEN Marco Büchel, Bettina Fortunato und Gregor Weiß bieten Gelegenheit, über ihre Ziele im neuen Landesparlament zu sprechen.

Musikalisch sorgen die „Steinlandpiraten“ mit Liedern von Gundermann und aus den 1920er Jahren sowie das Duo Faller mit russischen Liedern für einen stimmungsvollen Nachmittag. Zudem bringt das Adar Ensemble kurdische Instrumente und die mitreißende Gesangsstimme von Ciwan Tengezar zu Gehör. Kinder und Familien können sich am Bastelstand und mit Sport und Spiel beweisen. Oder sie schauen syrischen Köchen über die Schulter und lernen ein paar einfache Handgriffe bei der Zubereitung leckerer Speisen, die natürlich auch von anderen Gästen probiert werden können. Außerdem sorgen zahlreiche Informationsstände für umfangreichen Gesprächsstoff. Am Stand von Cuba Si gibt

es noch einen frischen Cocktail dazu.

- 14:00 Uhr Eröffnung durch die Kreisvorsitzende der LINKEN, Bettina Fortunato
- 14:15 Uhr Kinderprogramm – Basteln, Sportmobil des KSB, syrische Küche
- 14:15 Uhr Steinlandpiraten – Lieder von Gundermann und mehr
- 14:15 Uhr Stammtisch mit KandidatInnen zur Landtagswahl
- 14:30 Uhr Film „Es begann mit einer Lüge – Deutschlands Weg in den Kosovo-Krieg“
- 15:15 Uhr Gregor Weiß – Kandidat für die Landtagswahl
- 15:30 Uhr Duo Faller – russische Musik
- 15:30 Uhr Film „Es begann mit einer Lüge – Deutschlands Weg in den Kosovo-Krieg“
- 16:00 Uhr Kerstin Kaiser – Informationen aus Moskau/Russlandpolitik der NATO
- 16:30 Uhr Film „Es begann mit einer Lüge – Deutschlands Weg in den Kosovo-Krieg“
- 16:45 Uhr Civaka Azad – Informationen zu Kurdistan
- 17:00 Uhr Adar Ensemble – kurdische Musik



Schirdewan zur Rechtsentwicklung Tag der Opfer des Faschismus

8. September, 10 Uhr, Gedenkveranstaltung, Strausberg, OdF-Ehrenhain, Wriezener Straße

Traditionell ehrt der Kreisverband Märkisch-Oderland der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes-Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten e. V. wieder am 2. Sonntag im September die Opfer des Faschismus mit einer Kranzniederlegung und der Mahnung, die

Lehren aus der Vergangenheit nicht zu vergessen.

Anschließend, gegen 10.45 Uhr, wird der Europaabgeordnete der LINKEN und Vorsitzende der VVN Thüringen, Martin Schirdewan, in den Räumen der Kreisgeschäftsstelle der LINKEN, Große Straße 45, über die Rechtsentwicklung in Europa sprechen und den Besuchern der Ausstellung „Keine Alternative“, für Fragen zur Verfügung stehen.

Bürgerbüros**Thomas Nord (MdB)****Bürgerbüro Seelow**

Breite Straße 9
15306 Seelow
Telefon: (0 33 46) 85 21 45
thomas.nord@bundestag.de
www.thomas-nord.de

Bettina Fortunato (MdB)**Bürgerbüro Seelow**

Breite Straße 9
15306 Seelow
Telefon: (0 33 46) 85 21 45
Telefax: (0 33 46) 85 21 47
buero-fortunato@t-online.de
www.bettina-fortunato.de

Marco Büchel (MdB)**Bürgerbüro****Bad Freienwalde**

Grünstraße 8
16259 Bad Freienwalde
Telefon: (0 33 44) 33 45 41

Bürgerbüro Strausberg

Große Straße 45
15344 Strausberg
Telefon: (0 33 41) 49 77 11
Telefax: (0 33 41) 31 47 75

Persönl. Sprechzeiten:
1. und 3. Mo. im Monat
Bitte VORHER telefonisch anmelden.
info@marco-buechel.de
www.marco-buechel.de

Geschäftsstellen

www.dielinke-mol.de
E-Mail: info@dielinke-mol.de

Bad Freienwalde

Grünstraße 8
16259 Bad Freienwalde
Telefon/Fax: (0 33 44) 33 45 41
www.dielinke-fw.de
Di. 9 - 11 Uhr

Strausberg

Große Straße 45
15344 Strausberg
Telefon: (0 33 41) 31 17 96
Telefax: (0 33 41) 31 47 75
Mo. - Do. 9-12 Uhr
E-Mail: strausberg@dielinke-mol.de
www.dielinke-strausberg.de

LinksTreff**LinksTreff Seelow**

Breite Straße 9
15306 Seelow
Telefon/Fax: (0 33 46) 85 21 47
E-Mail: seelow@dielinke-mol.de
www.dielinke-seelow.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9-12 Uhr

Redaktionsschluss

der nächsten Impulse:
1. September 2019

Erscheinen

der nächsten Impulse:
15. September 2019

Hohe Wertschätzung für Linksfraktion

„Die Wahl von Bettina Fortunato als Vorsitzende des Kreistages Märkisch-Oderland widerspiegelt den hohen Stellenwert der Linksfraktion“, schätzte Fraktionsvorsitzender, Uwe Salzwedel, Mitte Juli auf einer Beratung in Strausberg ein. Zudem trage die Fraktion nach der Kommunalwahl im Mai mit ihren 11 Sitzen, und damit den meisten Plätzen im Kreisparlament, eine große Verantwortung für die weitere Entwicklung des Landkreises, unterstrich er.

Die frisch gewählten Abgeordneten der LINKEN berieten außerdem die Besetzung der Ausschüsse im Kreistag und ihre nächsten Aufgaben. Monika Huschenbett wird künftig den Vorsitz des Wirtschaftsausschusses einnehmen. Ihr Fraktionskollege Stephan Schwabe übernimmt die Leitung des Bildungsausschusses und Uwe Salzwedel wird wiederum für den Vorsitz des Jugendhilfeausschusses kandidieren.

Weiterhin sollen in den Ausschüssen tätig werden – Kreisausschuss: Uwe Salzwedel und Monika Huschenbett, Jugendhilfeausschuss: Jana Rathmann, Haushalt/Finanzen: Michael Gläser, Bildung: Karin Klinger, Gesundheit/Soziales: Gabriele Gottschling und Jana Rathmann, Wirtschaft: Stephan Schwabe, Landwirtschaft: Dr. Dietmar Barkusky und Renate Adolph, Bau: Mario Eska und Renate Adolph sowie im Werkausschuss Entsorgung: Michael Gläser.

Als Sachkundige Einwohner sind vorgesehen: Dieter Schäfer und Manja Lindner (Bildung), Renate Bade und Dieter Schäfer (Haushalt und Finanzen), Dr. Andreas Baur (Wirtschaft), Hans-Jürgen Müller (Landwirtschaft), Angelika Wieland (Bauen) und Christopher Poplien (Gesundheit/Soziales).

Für den verstorbenen Dr. Arno Gassmann ist Renate Adolph aus dem Wahlkreis Neuenhagen/Hoppegarten in den Kreistag nachgerückt.

Auf einer zweitägigen Klausur im September wollen sich die Mitglieder der Linksfraktion mit den Beigeordneten des Landrates, Rainer Schinkel (Wirtschaft und Finanzen) und Friedemann Hanke (Soziales) über die aktuelle Situation des Kreises verständigen und Schlussfolgerungen für die künftige Tätigkeit ableiten. r. a.

Dr. Arno Gassmann

29. Mai 1968 – 16. Juli 2019

Wir trauern um Dr. Arno Gassmann. Seit 2009 war er Mitglied des Kreistages Märkisch-Oderland. Der Kultur- und Bildungspolitik galt sein besonderes Augenmerk. Dabei setzte er sich u. a. für den Fortbestand der Kreismusikschule und des Brecht-Weigel-Hauses in Buckow ein. 2014 wurde er Gemeindevertreter und Vorsitzender des Kultur- und Sozialausschusses der Gemeindevertretung Neuenhagen. Seit 2018 leitete er hier die Fraktion DIE LINKE. Zugleich fungierte er seit vielen Jahren als Vorsitzender der Partei DIE LINKE. Neuenhagen.

Wir werden seine ruhige und ausgleichende Art vermissen.

Bettina Fortunato
Vorsitzende DIE LINKE. Märkisch-Oderland

Uwe Salzwedel
Vorsitzender Fraktion DIE LINKE.
Kreistag Märkisch-Oderland

+ + Termine + +**Klare Worte mit Marco Büchel
Landespolitik ungeschminkt**

20. August, 18 Uhr, Café „Blaue Zwiebel“,
Gesundbrunnenstr. 32 a,
16259 Bad Freienwalde
und

28. August, 18.30 Uhr,
Heimatverein Altlandsberg,
Berliner Str. 1, 15345 Altlandsberg

Fraktion DIE LINKE. im Kreistag berät

21. August, 18 Uhr, Große Straße 45,
15344 Strausberg

**Der NSU-Abschlussbericht im Landtag
mit Obmann Dr. Volkmar Schöneburg,**

Moderation: Franziska Schneider
22. August, 18 Uhr, GefAS e.V.,
Fichtenauer Weg 44, 15537 Erkner

Lesung mit Gysi,**„Ein Leben ist nicht genug“**

24. August, 17 Uhr, Konzerthalle,
Georgenkirchstraße 1,
16259 Bad Freienwalde

IMPRESSUM

Herausgeber: Kreisvorstand der Partei DIE LINKE. MOL. Zuschriften bitte an die Geschäftsstelle in Strausberg. Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften bei Veröffentlichung redaktionell zu bearbeiten. Veröffentlichte und namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Der Druck der Zeitung „Impulse“ wird durch Spenden finanziert.

V.i.S.d.P.: Bettina Fortunato, Tel. 03341-311796, **Redaktion:** Renate Adolph, renate@adolph.de,

Layout u. Satz: Fortunato Werbung, - www.fortunato-werbung.de, **Fotos/Grafiken:** DIE LINKE. MOL, privat